



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 36

Wien, 18. Februar 1942

Interessanter Zuwachs in der Wiener Stadtbibliothek =====

Unter den vielen bemerkenswerten Stücken, die in jüngster Zeit in die Sammlungen der Wiener Stadtbibliothek Aufnahme fanden, ist auch eine Eingabe des alten Hofrates Grillparzer aus dem Jahre 1864, in der er die Steueradministration bittet, doch nur seine Tantiemen als Steuergrundlage zu nehmen. Im übrigen lebe er nur von seiner Pension, da er "seit längerer Zeit nicht mehr literarisch tätig" sei. Aus seinem Nachlaß stammt ferner eine gedruckte Anzeige von Goethes Tod, die an ihn adressiert ist.

Aus Karl Holteis Grazer Zeit liegen 17 Briefe vor, fast alle an den Burgtheaterdirektor Heinrich Laubé. Holtei berichtet seinem Landsmann darin über seine schriftstellerische Tätigkeit, und plaudert über junge und angehende Schauspieler, urteilt über ihr Können und empfiehlt einzelne von ihnen herzlich. Zu einer Berufung nach Wien als Sprachlehrer verhält er sich ablehnend, teils aus finanziellen Gründen, teils aus Rücksicht auf seine Familie, obwohl, wie er selbst sagt, die Technik des Sprechens vielleicht das einzige in der Welt ist, was er gründlich beherrscht.

In der Musikabteilung finden sich drei eigenhändige Partituren des Wiener Militärkapellmeisters Ignaz von Hajek, das humoristische Tongemälde "Die Landpartie" und zwei Potpourris, den "Operettenfreund" und eines über den "Lustigen Krieg". Heubergers Handschrift tragen ein Intermezzo zu "Baby", ein Entreacte zu "Fiammetta", der Marsch "Fürs Wiener Herz" und 14 Lieder.

Schöne Wiener Stiche sind die Stimmen zu drei Sonaten von J.B. Kramer, während die Stiche von Beethovens Quartetten aus "Den Ge-

schöpfen des Prometheus", Opus 43, und die Originalausgabe von Mozarts Motette "Ob fürchterlich tosend sich Stürme erheben", bei Breitkopf in Leipzig erschienen sind. Anlässlich des Mozartjahres wurden als Notendrucke die von Schünemann herausgegebenen und bei Peters erschienenen Partituren von Mozarts "Don Giovanni", "Cosi fan tutte" und der "Hochzeit des Figaro" erworben.

Das aktuelle Schrifttum ist reichlich vertreten. Besonders interessant ist der "Politische Zitatendienst", eine Kartei kurzgefaßter aktueller Zitate aus Reden, Erklärungen, diplomatischen Dokumenten, Presse und Rundfunk, die fortlaufend ergänzt wird und als Informationsquelle über Außen- und Innenpolitik, Kulturleben und Wirtschaft der Gegenwart gedacht ist.

So ist die Wiener Stadtbibliothek nicht nur verantwortungsbewusste Hüterin der Tradition, sondern auch lebendige Mitarbeiterin am pulsenden Leben des Heute.

Ernstes und Heiteres aus alten Stadtrechnungen

=====

Unter diesem Titel wird Archivdirektor der Stadt Wien Dr. Leopold Sailer am Freitag, dem 20. Februar 1942 um 18 Uhr im Vortragssaal der Nationalbibliothek Wien 1., Josefsplatz 1, einen vom Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstalteten Vortrag halten, der frei zugänglich ist.

oooOooo